

Drunt' am Holderbusch wachsen Blüten zart
Federweiß wie Schnee, hier am stillen See
Wo die Jungfern' baden

Drunt' am Holderbusch, eine Dame hold
Trägt die Sonn' im Haar, tanzt so sonderbar
Dass die Nebel wallen

Drunt' am Holderbusch spinnt sie Seide zart
Fein wie Mädchenhaar, spinnt sie manches Jahr
Bis die Flocken fallen

Drunt' am Holderbusch ruht die Spindel still
Reißt ein Faden ab, sanft kommt sie zur Nacht
Und lässt Flocken fallen

Ruh' in stiller Pracht unter ihrer Wacht
Wenn die Flocken fallen
Sei gewiss, mein Kind, dass es Blüten sind
Wenn die Flocken fallen

Drunt' am Holderbusch dort am Spiegelsee
Fällt ihr Schleier leid, hütet unterm Eis
All' die guten Seelen

Drunt' am Holderbusch dreifach in Gestalt
Durch ihr tiefes Tor bringt sie bald empor
Blütenweißes Leben

Ruh' in stiller Pracht unter ihrer Wacht
Wenn die Flocken fallen
Sei gewiss, mein Kind, dass es Blüten sind
Wenn die Flocken fallen